

GENDER, RACE, AND GLOBAL CAPITALISM AT WORK

GESELLSCHAFTLICHE UMBRÜCHE, KONTINUITÄTEN UND KÄMPFE

15. UND 16. NOVEMBER 2018 AN DER JKU LINZ

DONNERSTAG, 15.11.2018

ab 14.00 Uhr **Anmeldung**

14.30 - 15.00 Uhr **Begrüßung**

15.00 - 16.30 Uhr **Session 1**
Arbeitsmarktfragmentierungen und
-segmentierungen

Ilse Lenz

Berufliche Inkorporation nach Geschlecht
und Migration im Sozialraum Deutsch-
lands

Johanna Neuhauser

Stabilität in der Krise – Eine intersektionale
Analyse migrantischer Arbeit in Spanien

Katrin Roller

Mobility at work, mobility for work

16.30 - 16.45 Uhr **Pause**

16.45 - 18.15 Uhr **Session 2**
gender, race and class matter?!
Arbeitsteilungen

Gerlinde Maurer

“He for She”, “She for He?” – Auswirkungen
von Gender, Ethnizität und sozialer (Klas-
sen)Zugehörigkeit auf partnerschaftliche
Aufteilungen von Erwerbs- und Familien-
arbeit – empirische Forschungsergebnisse

Bettina Stadler

Neue Verteilung der Erwerbsarbeit in Stadt
und Land? Ergebnisse einer Untersuchung
der Arbeitszeiten von Paaren in Österreich

Melanie Schinnerl

(Un)Doing Gender in der Kindertagesstät-
te?

ab 18.15 Uhr **Gemeinsamer Ausklang**
in der Innenstadt

FREITAG, 16.11.2018

ab 8.30 Uhr **Anmeldung**

9.00 - 10.30 Uhr **Session 3**
Erfahrungen und Diskurse der
Diskriminierung

Monika Götsch

Trans*geschlechtliche Arbeitnehmer*innen – eine intersektionale Analyse außer- und innerbetrieblicher Wissensformationen

Madeleine Kumbartzki

(Spät-)Aussiedlerinnen – Diskriminierungserfahrungen und Handlungsoptionen auf dem Arbeitsmarkt in kapitalistischen und postsozialistischen Räumen

Julia Schuster

„Ist es wirklich Diskriminierung, wenn man von allen das Gleiche verlangt??: Eine Analyse von online Kommentaren über Arbeitsmarktdiskriminierung gegen Kopftuchträgerinnen

10.30 - 11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.00 - 12.30 Uhr **Session 4**
Arbeiten an und mit dem Körper im
Kapitalismus

Lara Myller

Globale Reproduktionsketten und die Ökonomisierung des Kinderwunsches – eine Kapitalismuskritische Perspektive auf Inwertsetzung von Körpern

Isabell Klein

„what separates us from others also connects us to others“ – Schönheitsarbeiten als räumlich-affektive Kristallisationspunkte von Differenz und Intimität

12.30 - 13.30 Uhr **Mittagspause** (Mensa)

13.30 - 15.00 Uhr **Session 5**
Care goes global

Anna Köster-Eiserfunke

Care in translokalen Familien

Tine Haubner

Community Capitalism: Die Ausbeutung informeller Laienarbeit im Kontext der deutschen Pflegekrise

Brigitte Aulenbacher, Michael Leiblfinger, Veronika Prieler

„Wenn die Chemie stimmt ...“ Gelebte Widersprüche in der 24-h-Betreuung

15.00 - 15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.30 - 17.00 Uhr **Keynote**

Martina Sproll

Soziale Ungleichheit und Arbeit in globalen Wertschöpfungsketten: Geschlecht, Race/Ethnizität und Informalität

Anmeldung bis zum 25.10.2018 unter gender.work@jku.at.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

VERANSTALTERINNEN

Abteilung für Gesellschaftstheorie und Sozialanalysen, Institut für Soziologie, Johannes Kepler Universität Linz (Kristina Binner, Fabienne Décieux, Johanna Grubner).

Institut für Soziologie, Universität Innsbruck (Claudia Globisch).

In Kooperation mit Abteilung für Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Institut für Soziologie, Johannes Kepler Universität Linz (Eduard Müller)